

inter Cultur^{as}

Interkulturelle Trainings || Diversity Consulting

Inter Cultur^{as} – Interkulturelle Trainings und Diversity Consulting

Seminar: Führung interkulturell

In einer globalisierten Welt eröffnen multinationale, kulturell diverse Abteilungen und Teams ungeahnte Chancen, wenn sie produktiv zusammenarbeiten. Jedes Mitglied bringt die in seiner Kultur gelernten Werte, Arbeitsweisen, Kommunikationsmittel und Lösungsstrategien in die Teamarbeit ein. Diese Diversität stellt einen besonderen Mehrwert dar.

Multinationale Teams zu leiten ist eine besondere Führungsherausforderung. Häufig führen unterschiedliche Herangehensweisen an andere kulturelle Voraussetzungen zu Reibungsverlusten, Ineffizienzen und manchmal sogar zu offenen Konflikten. Zu ihrer Vermeidung reichen allerdings nicht ein bisschen guter Willen und gegenseitiger Respekt. Es gehört unbedingt eine Minimalkennntnis der kulturellen Hintergründe der Partner dazu, sowie ein Verständnis der interkulturellen Kommunikation. Darüber hinaus gibt es praxistaugliche Methoden, mit denen die Teamleitung eine Plattform für die effiziente Zusammenarbeit über Kulturgrenzen hinweg sicherstellen kann.

Dieses Seminar behandelt die besonderen Herausforderungen an Führungsaufgaben in multilateral und multinational zusammengesetzten Teams. Es richtet sich an Führungskräfte, Teamleiter und Mitglieder internationaler Projektteams, ins Ausland delegierte Führungskräfte, sowie an Mitarbeiter, die solche Funktionen demnächst übernehmen sollen.

Seminarziele

- Internationale und kulturell diverse Teams und Abteilungen zum Erfolg führen
- Mitarbeiter gemäß ihrem kulturellen Hintergrund führen, wirksame Anreize setzen, und Feedback richtig einsetzen
- Mitglieder ins Team integrieren und die Zusammenarbeit effizient gestalten
- eine Kommunikationsplattform bereitstellen, auf der Austausch über Kulturgrenzen hinweg möglich ist
- kulturelle Konflikte im Vorfeld erkennen und vermeiden
- kulturspezifische Fähigkeiten produktiv einsetzen

Seminarinhalte

- Zusammensetzung interkultureller Teams: zwei Kulturen gegenüber vielen Kulturen, Leitkultur gegenüber Neukultur
- Kulturunterschiede identifizieren und kulturspezifische Fähigkeiten produktiv einsetzen
- Die Aufgabe, Bedeutung und Rolle des Teamleiters im interkulturellen Team; Teamleitung in verschiedenen Kulturen

- Kultur und Organisationsform: die Arbeitsplattform des Teams
- Hierarchie, Loyalität und Respekt in verschiedenen Kulturen
- Stereotypen, ihre Bedeutung und Umgang mit ihnen
- Kulturell unterschiedliche Begriffe von Zeit, Qualität, Logik und Folgerichtigkeit
- Internationale Rekrutierung
- Teambildungsmaßnahmen für kulturell diverse Gruppen
- Integration von Expats; das persönliche und familiäre Umfeld
- Gender-Aspekte im interkulturellen Kontext

Methoden

Der Seminarschwerpunkt liegt in der bedarfsorientierten Behandlung interkultureller Führungssituationen. Neben dem Erarbeiten des theoretischen Verständnisses werden die Teilnehmer mit konkreten Fallbeispielen konfrontiert. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer praxisorientierte Lösungsstrategien eigenständig anwenden können.

- Rollenspiele
- Critical Incidents, Fallbeispiele der Teilnehmer
- Gruppenarbeit
- Trainerinput

Ablaufplan für ein zweitägiges Seminar

(Beispiel; der genaue Seminarplan wird gemeinsam mit dem Auftraggeber erstellt)

Tag 1	
9:00-10:30	<ul style="list-style-type: none"> • Eintreffen der Teilnehmer, Ausgabe der Unterlagen Begrüßung und Vorstellungsrunde • Moderierter Erfahrungsaustausch: Chancen und Herausforderungen in der Leitung und Koordination multinationaler Teams Übung: Eigene interkulturelle Erfahrungen bewerten • Teamzusammensetzung und Führungsherausforderungen
10:30-10:45	<i>Kaffeepause</i>
10:45-12:30	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Kulturstandards und Kulturdimensionen • Instrumente zur Einordnung anderer Kulturen (mit Übung)
12:30-14:00	<i>Mittagspause</i>
14:00-16:00	<ul style="list-style-type: none"> • Teamleitung allgemein • Führungsstile und Führungsinstrumente (mit Übung) • Was ist anders in internationalen Teams • Kulturelle Unterschiede produktiv nutzen

16:00-16:30	<i>Kaffeepause</i>
16:30-18:30	<ul style="list-style-type: none"> • Mit anderen Kulturen kommunizieren (Rollenspiel) • Missverständnisse vermeiden, Konflikte lösen • Was ist kulturell, was ist individuell?
18:30	<i>Abendessen</i>

Tag 2	
9:00-10:30	Führung in internationalen Teams <ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle des Leiters, Hierarchieverständnis • Die richtigen Anreize setzen (mit Gruppenarbeit) • Unterschiedliche Auffassungen von Zeit, Qualität, Logik und Gerechtigkeit
10:30-10:45	<i>Kaffeepause</i>
10:45-12:30	<ul style="list-style-type: none"> • Fallstudie (Gruppenarbeit): Organisation eines internationalen Workshops • Teambuilding in internationalen Teams • Gender-Aspekte im interkulturellen Kontext
12:30-14:00	<i>Mittagessen</i>
14:00-15:30	Diversity Management, Internationalisierungs-Management <ul style="list-style-type: none"> • Rekrutierung international; was bedeuten Lebensläufe und Zeugnisse aus anderen Ländern • Unterstützung der Integration; internationale Mitarbeiter halten • Expatriates; persönliche und familiäre Situation einbeziehen
15:30-15:45	<i>Kaffeepause</i>
15:45-17:00	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Stereotypen (Gruppenübung) • Zusammenfassung der wichtigsten Punkte • Was nehme ich mit? Was setze ich um? Was lasse ich in Zukunft sein? • Zusammenfassung/Abschlussdiskussion • Evaluation des Seminars durch die Teilnehmer • Ende des Seminars

Trainer

Florian Müller-Plathe ist Chemiker und Professor für Theoretische Physikalische Chemie an der TU Darmstadt. Er leitet dort eine Forschungsgruppe mit Mitgliedern aus 15 Nationen, 4 Kontinenten und 9 Zeitzonen. Er war und ist Teilnehmer zahlreicher internationaler F+E Kooperationen, sowohl mit Universitäten als auch mit der Industrie. Er hat mehrere Jahre in Großbritannien, der Schweiz und Brasilien gelebt.

Thea Mohr ist Religionswissenschaftlerin und leitet als Geschäftsführerin einen Wohlfahrtsverband. Sie ist zertifizierte Trainerin und Coach für interkulturelle Kompetenz und Kommunikation (Artop Institut der Humboldt Universität Berlin). Sie führt zahlreiche Trainingseinsätze für die Industrie durch. Auslandsaufenthalte in Indien, China, Madagaskar, Elfenbeinküste und Frankreich. Lehraufträge an der EH in Darmstadt, Goethe Universität in Frankfurt und IMA – Institut in Wolfsburg.